



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Zusammenführung der BFS I mit der AV-SH zur AVflex

Vorbemerkung des Fragestellers:

Ab dem Schuljahr 2025/26 sollen keine Jugendlichen mehr in die Unterstufe der BFS I aufgenommen werden. Stattdessen soll die BFS I Unterstufe mit der AV-SH zur AVflex (AV-SH mit einem Zusatzunterricht zum Erwerb des MSA) zusammengeführt werden.¹

1. Wurde an allen beruflichen Schulen in Schleswig-Holstein das AVflex mit Beginn des Schuljahres 2025/26 eingeführt oder gibt es noch berufliche Schulen mit der BFS I Unterstufe?

Antwort:

Ja, es wurde an allen staatlichen berufsbildenden Schulen, die bisher die BFS I angeboten haben (32 Schulen), zum Schuljahr 2025/26 AVflex eingeführt. Am Regiona-

¹ Umdruck 20/4453

len Berufsbildungszentrum Wirtschaft der Landeshauptstadt Kiel wird zusätzlich zur AVflex die Unterstufe der BFS I als Abendschule angeboten.

2. Wann endeten die Anmeldeverfahren an den berufsbildenden Schulen für die BFS I, AV-SH und AVflex jeweils seit dem Schuljahr 2017/18?

Antwort:

Für die BFS I galt bis zum Schuljahr 2024/25 regelmäßig eine Bewerbungsfrist bis zum letzten Tag im Februar des Jahres, in dem der Bildungsgang zum Sommer begonnen werden sollte. Für AV-SH und AVflex können sich berufsschulpflichtige junge Menschen jederzeit anmelden, vorzugsweise bis zum letzten Tag im Februar des Jahres, in dem der Bildungsgang zum Sommer begonnen werden sollte.

3. Wie viele Schüler:innen haben jeweils seit dem Schuljahr 2017/18 mit der Unterstufe der BFS I, der AV-SH oder dem AVflex begonnen?

Antwort:

| | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
|-------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| BFS I Unterstufe | 3.195 | 3.151 | 2.769 | 2.775 | 2.581 | 2.362 | 2.429 | 2.307 |
| AV-SH | 4.934 | 4.898 | 5.326 | 5.095 | 4.789 | 4.739 | 5.049 | 5.396 |

Die amtlichen Daten aus der Schulstatistik für das AVflex, das mit Beginn des Schuljahres 2025/26 eingeführt wurde, liegen voraussichtlich erst im Laufe des zweiten Quartals 2026 vor.

4. Welche Klassengröße wird im PZV für eine AVflex-Klasse vorgesehen?

Antwort:

Die Bemessungsgrundlage für AVflex geht von einer Klassengröße von 16 Schülerinnen und Schüler als Berechnungsgrundlage aus.

5. Wie wird die Anschlussfähigkeit zwischen AVflex und der Oberstufe des BFS I hinsichtlich des Erwerbs des Mittleren Schulabschlusses (MSA) sichergestellt, zumal keine Lehrplanänderungen vorgesehen sind?

Antwort:

Voraussetzung für den Übergang von AVflex in die Oberstufe des BFS I und den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) ist der Erste Allgemeine Schulabschluss

(ESA) bei Eintritt in den Bildungsgang. Das AVflex muss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 abgeschlossen werden, wobei maximal eine mangelhafte Note zulässig ist und keine ungenügende Note vorliegen darf. Zudem sind Englischkenntnisse auf dem Niveau A2 erforderlich. Der Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik schafft zusätzlich zur Berufsvorbereitung die fachlichen Grundlagen für den erfolgreichen Übergang in das zweite Jahr der BFS I, sodass die insgesamt auf zwei Jahre angelegte Studentafel der BFS I erfüllt wird. Schülerinnen und Schüler, die die Anforderungen zum MSA möglicherweise nicht erfüllen, werden schon frühzeitig in der AVflex beraten. Individuell abgestimmte Unterstützungsmöglichkeiten, wie etwa ein längeres Praktikum oder der Einstieg in eine duale Berufsausbildung, werden angeboten, über die ebenfalls der MSA erworben werden kann.

6. In welcher Form findet in welchem Umfang mit welchen Inhalten Zusatzunterricht im AVflex statt?

Antwort:

Zusatzunterricht wird in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erteilt, so dass am Ende des Bildungsganges die Vorgaben der Studentafel für diesen Bildungsgang und damit das Erreichen des Bildungsabschlusses erfüllt werden. Es handelt sich um einen zusätzlichen Unterricht i.d.R. im Umfang von zwei Wochenstunden. Die Schulen haben hier Gestaltungsspielraum, sodass sie z.B. nur eine Wochenstunde in der AVflex und dafür in der BFS I Oberstufe drei Wochenstunden anbieten können. Im zweijährigen Bildungsgang müssen in diesen Fächern laut Studentafel der BFS I insgesamt jeweils 320 Unterrichtsstunden erteilt worden sein.

7. In welchem Umfang führt die Zusammenlegung der Unterstufe der BFS I und der AV-SH zu Lehrkräftestelleneinsparungen an den berufsbildenden Schulen?

Antwort:

Die für die Bewertung notwendigen statistischen Daten liegen noch nicht vor (siehe Antwort zu Frage 3).